

stellt werden und nicht alle die gleichen Exportchancen besitzen. Wir kamen deshalb zu der Auffassung, daß es nicht richtig ist, wenn neben den Spitzenerzeugnissen „Brillant“ und „Variant“ des VEB Planeta noch Papierveredlungsmaschinen und Stanzmaschinen gebaut werden, zumal der Aufwand bei den Konstruktionsarbeiten, der nötig wäre, um bei allen Typen das Weltniveau zu erreichen, nicht vertretbar ist.

Die gegenwärtige Produktionsstruktur der drei Betriebe, der Stand der Arbeitsproduktivität und die Kosten, die noch nicht dem Weltstand entsprechen, geben keine Gewähr, daß im Perspektivzeitraum die Nachfrage nach Spitzenerzeugnissen befriedigt werden kann. Mit Hilfe der Bezirksleitung und der WB kamen wir nach gründlicher Beratung in den Parteiorganisationen und mit allen Werktätigen zu dem Entschluß, die Kapazität aller drei Betriebe nur auf die devisa-rentabelsten Erzeugnisse zu konzentrieren und die drei Betriebe zu vereinigen. Dadurch werden die Fonds besser ausgenutzt, die Arbeitsproduktivität gesteigert, die Produktion dieser Erzeugnisse erhöht und die Kosten gesenkt. Dabei stand von vornherein fest, daß diese Umstellungen ohne zusätzliche Arbeitskräfte vorgenommen werden mußten, da sich die Zahl der vorhandenen Arbeitskräfte im Bezirk und auch im Kreis bis 1973 weiter verringern wird. Unsere Berechnungen ergaben, daß durch die erwähnten Maßnahmen die Produktion von Bogenoffsetdruckmaschinen 1968 auf 157 Prozent und 1969 auf 206 Prozent gegenüber 1967 und die Arbeitsproduktivität bis 1970 auf 127 Prozent gesteigert werden können. Dann haben wir die reale Chance, die Exportnachfragen weitestgehend zu befriedigen. Außerdem ergibt das allein 1968 gegenüber 1967 einen Mehrerlös an Devisen von einigen Millionen Mark. Es geht nicht um eine Produktionssteigerung durch die Zusammenlegung von drei Betrieben schlechthin, sondern um die Erarbeitung eines neuen technologischen Projekts mit Weltbestand. Durch eine Rationalisierungsgruppe für alle drei Betriebe wird eine erzeugnis-spezialisierte Teilefertigung und der zentrale Betriebsmittelbau vorbereitet. Mit dem Einsatz hochproduktiver *Sondermaschinen mit Einfachnumerik*, durch Mehrmaschinenbedienung und Verbesserung der Produktionsorganisation durch die *Dispoplanmethode* ist eine mehrschichtige Auslastung der Grundmittel und damit eine Verbesserung der Fondseffektivität zu erreichen.

Durch diese Umstellungen sind neue Maßnahmen zur Qualifizierung der Werktätigen nötig. Damit werden hohe Anforderungen an die Führungsarbeit der Parteiorganisation und der Kreisleitung gestellt. Es muß weiterhin eine aussagefähige Prognostik bis 1980 und darüber hinaus erarbeitet